

Seniorentourenwoche im Prättigau, 6.-10. März 2017

Tourenleiter: Hanspeter Helbling

Teilnehmer: Therese Helbling, Susanne und Röbi Guggenbühl, Marlies Hofer, Christine John, Anne Kuderer, Tschäpps Keller, Thuri Baumgartner, Koni Vogt, Ernst Gyr, Otti Graf, Christian Spreiter

Montag

Fadeur (2058 m), ca. 700 Hm ab Hinterberg bei Furna. Nach dieser ersten Genusstour in unberührte Neuschneehänge mit herrlicher Abfahrt im Pulver- und Pappschnee – al dente für alle – fühlen wir uns gleich wieder zuhause bei Ruth im Hotel Sunneschy. Das feine 4-Gang-Menü ist ebenfalls passend zum heutigen Tag.

Dienstag

Alte Schwendi (1682 m) ca. 500 Hm ab Conters. Frau Holle hat gut geschüttelt und lässt morgens Tschäpps Schnee räumen, wenn andere noch dösen. Hanspeter muss streng spuren und sein Fanclub folgt ihm locker hinterher in der winterlich verzauberten Landschaft. Abfahrtsmässig kommen wir wieder voll ins Schwärmen, obwohl die Sicht nicht ganz optimal ist.

Mittwoch

Eggberg (2202 m) ca. 750 Hm ab St. Antönien. Am Morgen liegt nochmals etwas Neuschnee bis fast ins Tal. Bei Bilderbuchwetter fahren wir zum Ausgangspunkt. Anfangs bevorzugt Hanspeter eine eigene Route und pflügt sich im 30 cm tiefen, federleichten Neuschnee zwischen wunderschön verschneiten Tannen hindurch bis ins offene Gelände. Schweisstreibend geht's auf der teils steilen offiziellen Aufstiegsspur zum Ziel. Statt einer Gipfelrast lockt eine stiebende Pulverschneeabfahrt vom Feinsten bis zur Alphütte Gafia.

Kaum ist das versprochene Foto i.A. von Ernst mit 13 purple Sonnenbrillen ok (vielen Dank dem Sponsor) – wir tun ja alles für den Schweizer Tourismus – werden die Sichtverhältnisse diffuser und der Pulverschnee klebriger, aber der Spass am Fahren bleibt.

Abends beim Essen wird die Stimmung immer lustiger und lauter, so dass Tschäpps kurzerhand die Küchentür aushängt und als Schalldämpfer zwischen zwei Tische stellt: Das ist Skiklub live.

Donnerstag

Der Blick aus dem Fenster und ins Lawinenbulletin sagt alles (Regen bzw. Schnee + rot), eine andere Idee ist gefragt und die kommt gut an: Fahrt in die höchstgelegene Stadt Europas und Besuch des Eidgenössischen Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF mit interessanter Tonbildschau und Ausstellung. Heute zücken wir zum ersten Mal die Guest Card für Bus und Zug. Abends wird wieder intensiv diskutiert, eifrig gejasst und viel gelacht.

Freitag

Die Abschlusstour auf den Baslersch Chopf beim Flüelapass ist im Kopf inkl. Abhängen auf der Sonnenterasse bei Ruth. Beides muss abgesagt werden wegen Nebel, Regen bzw. Schneefall und grosser Lawinengefahr.

Wir blicken aber gerne zurück auf die drei tollen Skitouren und glücklichen Tage, die wir unfallfrei geniessen konnten. Ein herzliches Dankeschön von uns allen an Hanspeter fürs perfekte Organisieren und Führen.

ak

